

Miami, 14. November 2022  
**Presseinformation**

**air cargo forum & transport logistic Americas**

## **Marktplatz für intermodale Lösungen**

- Über 5.900 Messebesucher in drei Tagen
- Amerika von internationalem Interesse
- Logistikketten im internationalen Fokus

**Ein breites Angebot und gute Gespräche: 220 Unternehmen und Organisationen aus 31 Ländern zogen mehr als 5.900 Entscheidungsträger, Fachleute und Young Professionals aus Wirtschaft und Logistik an. Drei Tage war Miami Beach der internationale Marktplatz für intermodale Logistiklösungen. Am 10. November schloss das air cargo forum & transport logistic Americas mit einem gut besuchten Karrieretag für junge Fachkräfte.**

„Die Zukunft der Logistik liegt im verkehrsträgerübergreifenden Denken in der Supply Chain. In enger Zusammenarbeit mit der Messe München haben wir rund um unser etabliertes air cargo forum mit der transport logistic Americas eine internationale Plattform für Wissensaustausch und Geschäftskontakte entwickelt. Wir sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden und freuen uns über das Feedback unserer Mitglieder und Aussteller“, sagt TIACA-Vorsitzender Steven Polmans. Das Veranstaltungsduo air cargo forum & transport logistic Americas, das in geraden Jahren stattfindet, hat sich seinen Platz in der internationalen Messeszene erobert. Es ist die einzige intermodale Fachmesse in den Vereinigten Staaten.

### **Fokus auf Geopolitik und Umwelt**

Weltweit leidet die Logistik unter Engpässen und Herausforderungen. Die geopolitischen Bedingungen und der Klimawandel verschärfen die Situation. Was

Sabine Wagner  
PR Manager  
Tel: +49-89-949-20802  
press.shows@messe-  
muenchen.de

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81829 München  
Germany

messe-muenchen.de



## **Presseinformation | 14. November 2022**

zählt, sind kundenorientierte Lösungen, Digitalisierung, betriebliche Effizienz und geringere Umweltbelastung. Mit 220 Ausstellern in elf Bereichen präsentierte die Messe internationale Partner für intermodale Lieferketten. Unter den Ausstellern und Besuchern waren die USA am stärksten vertreten. Bei den internationalen Ausstellern belegten Deutschland mit 47 Ausstellern, Kanada mit 15 Ausstellern sowie Italien und Großbritannien mit jeweils elf Ausstellern die ersten drei Plätze.

„Die Messe ist in Miami ideal gelegen. Europäische und deutsche Unternehmen finden hier besonders schnellen Zugang zu Geschäftspartnern in den USA und ganz Amerika. Wir haben die Messe als einen Schmelztiegel für persönliche Kontakte erlebt. Es sind interkontinentale Geschäftsbeziehungen für reißfeste Logistikketten entstanden“, sagt Oliver Luksic, der als Parlamentarischer Staatssekretär aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr eine Delegation mit einem Gemeinschaftsstand unter dem Dach der Initiative „Your German Logistics“ begleitet hat.

### **Ehrgeizige Ziele erreicht**

Mit insgesamt 5.900 Besuchern aus 78 Ländern hat die air cargo forum & transport logistic Americas ihr ehrgeiziges Ziel erreicht. 70 Prozent der Besucher kamen vom amerikanischen Kontinent, davon 60 Prozent aus den USA und Kanada. Bei den internationalen Besuchern standen Deutschland, Großbritannien, Mexiko und Brasilien an der Spitze. Mehr als drei Viertel der Besucher waren Entscheidungsträger auf C-Level oder Führungskräfte. An der sehr gut besuchten Konferenz, die parallel mit der Messe stattfand, nahmen 90 führende Vertreter der Branche teil, die in 22 Sitzungen diskutierten.

Turhan Özen, Chief Cargo Officer bei Turkish Airlines: „Wir freuen uns, am air cargo forum teilgenommen zu haben. Diese Veranstaltung bringt Luftfahrtfachleute aus der ganzen Welt und erstklassige Redner zusammen. Dank der Sessions und Vorträge, die jeden Aspekt der Luftfahrt einzeln beleuchteten, haben wir in den drei Tagen viele neue Informationen erhalten und wesentlich effektivere Lösungen erkundet. Wir haben nicht nur unser

## **Presseinformation | 14. November 2022**

Geschäftsnetzwerk weiter ausgebaut, sondern auch neue Geschäftsmöglichkeiten erkundet.“

Tobias König, Co-CEO, Rhenus Air & Ocean, ergänzt: „Unsere Teilnahme als Aussteller auf dem air cargo forum & transport logistic Americas hat uns viele Türen im amerikanischen Markt geöffnet. Relevante Entscheider aus verschiedenen Branchen und Verkehrsträgern waren für gezielte Geschäftsgespräche vor Ort. Die Messe war für uns eine perfekte Plattform, um unsere globale Marke zu präsentieren, mit potenziellen Kunden in Kontakt zu treten und uns mit Speditionspartnern in der gesamten Region zu vernetzen, um unsere globalen Fähigkeiten zu präsentieren.“

### **Messe als Begegnungsstätte zieht an**

Angetrieben von der Erfahrung der Messe München kamen vor allem auch die Gemeinschaftsstände gut an. Vier kleine und mittelständische Unternehmen präsentierten sich auf dem start.hub logistics. Logistikregionen wie Miami, Apulien oder Länder wie Deutschland bündelten den Zugang zu neuen Kontakten. Auf dem Karrieretag sowie in speziellen Sessions zeigte die Branche, wie vielfältig die Karrieremöglichkeiten in der Logistik für Berufseinsteiger und Quereinsteiger oder speziell für Frauen sind.

„Mit einer Verdoppelung der Ausstellungsfläche und fast einer Verdreifachung der Besucherzahl im Vergleich zur Vorveranstaltung 2018 in Toronto wurde nicht nur die Bedeutung von Messen nach der Pandemie eindrucksvoll unter Beweis gestellt, sondern auch ein nachhaltiger Impuls für die zukünftige Entwicklung gegeben“, ergänzt Polmans. „Das Messeduo entwickelt sich zu einem Arbeitsraum für internationale Begegnungen und zu einem Ort, an dem gemeinsam Lösungen für intermodale Logistikketten entwickelt werden“, so Dr. Robert Schönberger, Direktor transport logistic exhibitions bei der Messe München.

Weitere Informationen zur Messe unter [www.aircargoforum.org](http://www.aircargoforum.org)

## Presseinformation | 14. November 2022

### transport logistic exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus zehn Veranstaltungen. Neben der internationalen Leitmesse transport logistic in München findet in China alle zwei Jahre die transport logistic China und im jährlichen Wechsel dazu das transport logistic China Forum statt, beides in Shanghai. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul aus. Messe München organisiert die transport logistic Americas, die ab November 2022 alle zwei Jahre in Florida stattfinden wird. Ab September 2023 wird zudem erstmals eine transport logistic Southeast Asia in Singapur durchgeführt. Auf allen Messen spielt der Air Cargo-Bereich eine wesentliche Rolle. Die air cargo Europe als Teil der transport logistic in München ist die größte Luftfrachtmesse der Welt, führend in Asien ist die air cargo China. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo India und die air cargo Africa. Ebenfalls Teil der transport logistic exhibitions ist die in Kooperation transport logistic India @ CTL in Mumbai, Indien.

### Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

### TIACA

TIACA ist die Internationale Luftfrachtvereinigung mit Sitz in Miami, Florida. TIACA ist der einzige internationale gemeinnützige Verband, der alle Teile der Luftfrachtbranche vertritt und vereint: Versender, Spediteure, Bodenabfertiger, Flughäfen, Fluggesellschaften, Hersteller und IT-Anbieter.

TIACA-Mitglieder sind traditionelle Akteure und neue Marktteilnehmer, kleine, mittlere und große Unternehmen mit regionaler und globaler Reichweite. Die Vision der TIACA ist eine sichere, rentable und geeinte Luftfrachtbranche, die sich moderne Technologien und Praktiken zu eigen macht, um den Handel und die soziale Entwicklung weltweit nachhaltig und fair zu fördern. Der Auftrag der TIACA besteht darin, die Branche zu unterstützen, zu führen und zu vereinen, um diese Vision zu verwirklichen; geschäftliche, soziale und technologische Innovationen zu fördern und anzuregen; die Interessen ihrer Mitglieder mit einer Stimme für gemeinsame Interessen zu schützen; Wissen unter den Mitgliedern und der Luftfrachtbranche zu verbreiten und zu verbessern.